



Checkliste Porträt-Shootings

Diese Liste soll bei der Planung und Realisierung eines Porträt-Shootings unterstützen. Die Vorbereitung garantiert einen reibungslosen Ablauf und kann die nachträgliche Bearbeitungszeit deutlich reduzieren.

Einheitliche Kleidung

Für einen einheitlichen Look und Erscheinungsbild ist es ratsam einen internen „Dress-Code“ zu vereinbaren. Tragen die Frauen bspw. Bluse und Rock sowie ein Tuch und die die Männer einheitlich ein Sakko mit oder ohne Krawatte? Durch einen einheitlichen Dresscode wirken die Bilder später aufeinander abgestimmt und wie aus einem Guss.

Zu vermeiden sind in jedem Fall klein gemusterte (karierte) Kleidung, da dies zum unerwünschten Moiré-Effekt (Musterbildung) führen kann. Diese können in der Nachbearbeitung nicht mehr korrigiert werden!

Friseurbesuch vor dem Shooting

Wer kurz vor dem Termin noch zum Friseur geht, tut dem Ergebnis einen großen Gefallen. Gebt den Shootingtermin daher so früh wie möglich bekannt – damit alle ausreichend Zeit zur Vorbereitung haben.

Rasur

Die Männer sollten an eine gründliche Rasur am Tage des Shootings denken. Eventuell ist bei starkem Bartwuchs eine zusätzliche Rasur gegen Nachmittag nötig. In der Post-Produktion (Nachbearbeitung) ist die Korrektur dessen kostenrelevant.

Gesichtspflege

Fettige Cremes und Lotions bitte am Shooting-Tag vermeiden. Ein leichtes, alltägliches Make-up ist völlig in Ordnung.

Wird eine Visagistin gebucht, erstellt sie auf Basis des gewohnten Stylings ein kamerataugliches Look. Aufwändigere Make-ups bitte vorab absprechen – sie sind zeit- und kostenrelevant.

Auf Hautprobleme gehen wir selbstverständlich Rücksicht.

Vor dem Shooting üben

Wer am Vorabend oder morgens kurz vor dem Spiegel übt – ein natürliches Lächeln, eine angenehme Haltung – ist vor der Kamera meist entspannter.

Aber keine Sorge: Auf Kommando lächeln müsst ihr nicht. Das Beste entsteht ohnehin im Gespräch.

Wechselkleidung

Bringt wenn möglich ein zweites Outfit mit – Hemd, Bluse, Sakko, Blazer oder Ähnliches. Was im Alltag gut sitzt, wirkt vor der Kamera manchmal anders als erwartet. Tücher, Krawatten oder weitere Accessoires sind ebenfalls willkommen.



Verpflegung

Ein Business-Shooting kann schnell mehrere Stunden dauern – sorgt daher für ausreichend Getränke und einen kleinen Snack für alle Anwesenden.

Zeitlichplanung

Gute Planung verhindert Leerlauf und unnötige Wartezeiten. Lasst euch vom Fotografen beraten – er kann erfahrungsgemäß gut einschätzen, wie viel Zeit ihr einplanen solltet.

Auf Wunsch stellen wir euch eine Excel-Liste zur Verfügung, in der ihr alle Teilnehmer mit ihren Zeiten eintragen könnt. Pausen und Pufferzeiten sind bereits berücksichtigt.

Weitere detaillierte Informationen zum allgemeinen Ablauf von Businessporträt-Shootings und erhaltet

ihr auf unserer Webseite <https://brava-studio.de>.

Wenn ihr Fragen zum Ablauf, Planung oder Umsetzung eines Shootings habt, gebt mir gerne Bescheid. Bei Fragen ruft mich gerne an: +49 170 9400 960



Viel Spaß und gutes Gelingen!

Beste Grüße,
Karl-Jens Hannewald